

[Budanow über Anschläge auf Putins Leben](#)

13.07.2024

Viele Russen haben Angst, Wladimir Putin zu verlieren, weil er der Garant für die Stabilität ihres Lebens ist, sagte der Leiter der Hauptdirektion des Geheimdienstes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Viele Russen haben Angst, Wladimir Putin zu verlieren, weil er der Garant für die Stabilität ihres Lebens ist, sagte der Leiter der Hauptdirektion des Geheimdienstes.

Die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Main Directorate of Intelligence) des ukrainischen Verteidigungsministeriums ist sich der Anschläge auf den russischen Diktator Wladimir Putin bewusst. Dies sagte der Leiter der Abteilung Kyrylo Budanow in einem Interview für NV, das am Samstag, den 13. Juli veröffentlicht wurde.

„Es gab sie (die Attentatsversuche auf Putin Anm. d. Red.), aber wie Sie sehen können, sind sie bisher auch gescheitert“, erklärte Budanow.

Und auf die Frage, ob Wladimir Putin nicht eine solche Kompromissfigur für seine Entourage und „ein Schiedsrichter, der allen passt“ sei, sagte er, dass „es schon lange nicht mehr um Kompromisse geht.“

Als Beispiel erinnerte Budanow an die Erzählungen seiner Großmutter, die den Tod Joseph Stalins miterlebte.

„Sie sagte, es schien den Menschen damals, dass ihre ganze Welt zusammengebrochen war, es war nicht klar, wie es weitergehen sollte. Putin ist seit mehr als 20 Jahren an der Macht, es wird also ein sehr ähnliches Gefühl sein, und jetzt haben die Russen Angst, ihn zu verlieren, weil er der Garant für die Stabilität ihres Lebens ist“, fügte der Chef der Hauptdirektion des Geheimdienstes hinzu.

Zuvor hatte Kyrylo Budanow gesagt, dass Putin zu Beginn des umfassenden Krieges Russlands gegen die Ukraine von „Vertretern des Kaukasus“ angegriffen wurde, aber der Versuch war erfolglos.

Außerdem erklärte das Main Directorate of Intelligence, warum Wladimir Putin „noch am Leben“ ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.